G K M

Georg Kolbe Museum, Berlin 29.05.2024

Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt

Barlin. W Regentember 10 2/1 The Will Emmanded from 2001. Will Emmanded to Action which from which from 2001. Will Emmanded to Act of the State of t

Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Schmitt
Erwähnte Personen	Benjamine Kolbe Leonore Kolbe Otto Hettner
Datierung	21.06.1912
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
Inventarnummer	GK.616.11_006
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3387003
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Enthält Briefe von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt. Diese wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 geschenkt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

Transkription

Berlin-W, Regentenstr. 20, 21./VI 12

Wie kommt es, dass wir garnichts von Euch hören? Jeden Sonnabend haben wir Euch erwartet. Wir haben sogar die Renovirung unserer Wohnung immer verschoben angesichts Eures Besuches. Nun geht es aber nicht länger. Benny(1) u. Nora(2) gehen Anfang Juli fort, ich muss noch bis 20. hier bleiben, reise dann nach. Hettner(3)s sind schon seit einer Woche fort, ich sah ihn nicht wieder seit Pfingsten – er telefonirte aber, dass er kurz in Dresden gewesen sei.

Was wird nun? Schreibe doch ein Wort. Sonnabend in 8 Tagen, am 29., bin ich leider auch besetzt, Ben aber ist frei – Herzliche Grüsse von Haus zu Haus. K.

G K M

Georg Kolbe Museum, Berlin 29.05.2024

Seite 2

Herrn und Frau Dr. Hermann Schmitt Dresden-A

33 Bayreuther Str.

Anmerkungen

- (1) Kolbe, Benjamine, geborene van der Meer de Walcheren (5.8.1881, Utrecht 7.2.1927, Berlin), Sängerin, Ehefrau Georg Kolbes ab 1902 http://d-nb.info/gnd/136324509
- (2) Leonore, Tochter Georg Kolbes (19.11.1902, Leipzig 28.06.1981, Berlin)
- (3) Hettner, (Hermann) Otto (27.1.1875, Dresden 19.4.1931, ebd.), Maler und Bildhauer http://d-nb.info/gnd/116779276